

hauptsächlich allerlei zu ökonomischen und häuslichen Arbeiten nöthige Geräthe und Gemäße, doch auch viel feine Spielwaaren, Damenbrete, Schach- u. a. Spiele gefertigt. Es gewährt ein ganz besonderes Vergnügen, einen Blick in die Werkstätten dieser fleißigen Menschen zu thun, besonders im Winter, wo die Feldwirthschaft ruht, da Alles, Mann und Weib, Jung und Alt, je nach Kräften und Geschicklichkeit, dreheln, hobeln, schnitzen, leimen, kleistern, malen, ausstopfen, zusammensetzen u. s. w., und so jene tausenderlei, theils in jedem Hauswesen so vielfach nützlichen und unentbehrlichen, theils, namentlich für die Kinderwelt so überaus anlockenden und erfreulichen Gegenstände entstehen zu sehen. In der Regel bleibt jeder Arbeiter wohl zeitlebens mit ein und derselben Arbeit beschäftigt, z. B. dem Fertigen von Schachteln, Rollen, einzelnen Figuren, selbst nur ihren einzelnen Theilen oder deren Zusammensetzung u. s. w., wodurch Jeder natürlich in seiner Beschäftigung die größtmögliche Fertigkeit erlangt, und so allein die so niedrigen Preise dieser Artikel ermöglicht werden. Zur Erhaltung und Fortbildung eines, gegen sonst allerdings schon sehr verfeinerten, besseren Geschmacks hinsichtlich der Formen und Farben besteht hier seit 1833 eine Zeichenschule. Leider beginnt aber auch bereits einiger Mangel an den zu diesen Waaren allein anwendbaren Holzarten (Buchen, Ahorn, Tannen und Fichten) fühlbar zu werden. — Auch die Flößarbeit ist kein ganz unbedeutender Erwerbszweig. In SO. bildet der Fuchs-, in NW. aber der Wildstein bemerkenswerthe Felsen. Neunzehnhain, 81 G., mit Försterei, Kaldbrennerei und der mit eignen Gerichten versehenen Hammermühle, liegt als des Amtes südlichstes Dertchen sehr zerstreut im felsigen Waldgrunde des Lauterbaches. Borstendorf, 834 G., Fil., mit Försterei und vielen Mühlen, treibt Holzwaarenfabrikation, Flöß- und Waldgewerbe. Auf dem Steinhübel im nahen Ködenbachwalde bilden 50 regelmäßig gesetzte Eichen nebst einer Denkschrift ein Denkmal an das Jubeljahr 1818. In D. steigt der Lerchenhübel, in SO. aber der hohe, waldige Wolfsstein an. —

14) Krumhermersdorf, 1613 G., mit R. G., hat eine Baumwollspinnerei, mehrere Mühlen und ist ein bedeutendes Fabrikdorf. —

### §. 7.

#### Das Amt Lauterstein.

Dieses Amt ist das östlichste unseres Bezirkes, grenzt in N. u. D. an das freiberger, in N. an das augustusbur-